

Konzert mit Opernarien und Kammermusik

Freitag, 7.6.2019, 20h, Pfarreikirche St. Ursen

Es singen und spielen für Sie:

Bernard Maillard, Tenor
Silvia Nowak, Blockflöte & Cembalo
Paula Novoa Diezig, Violine
Sebastian Diezig, Violoncello

* * * * *

Programm:

Giuseppe Sarti (*1729 - †1802)
Aus der Oper „Fra i due litiganti il terzo gode“
Arie „Come un agnello“

Georg Friedrich Händel (*1685 - †1759)
Aus der Sonate I in c-moll
III. Andante
II. Allegro ma non troppo

Johann Sebastian Bach (*1675 - †1750)
Aus der Cellosuite Nr. 4 in Es-Dur BWV 1010
I. Präludium

Aus der Kirchen-Kantate "Die Elenden sollen essen" BWV 75
III. "Mein Jesus soll mein alles sein!"

Antonio Vivaldi (*1678 - †1741)
Violinkonzert "Herbst" in F-Dur aus den vier Jahreszeiten
I. Allegro

Giovanni Battista Pergolesi (*1710 - †1736)
Aus der Opera comica "Il Flaminio"
Arie "Mentre l'erbetta pasce l'agnella"

Joseph Haydn (*1732 - †1809)
Cembalokonzert in D-Dur Hob. XIII:11
I. Vivace
II. Un poco adagio

Ludwig van Beethoven (*1770 - †1827)
Duo Nr. 2 WoO 27:2 in F-Dur für Violine und Violoncello
I. Allegro affettuoso

Wolfgang Amadeus Mozart (*1756 - †1791)
Aus der Oper "La finta semplice"
Arie "Nelle guerre d'amore"

* * * * *

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang zur Deckung der Unkosten



Die Musiker:



SILVIA NOWAK - *Blockflöten, Cembalo, Orgel* schloss ihr Studium in Blockflöte an der Schola Cantorum Basiliensis mit dem Lehrdiplom ab und unterrichtete anschliessend an derselben Musikschule sowie am Konservatorium Freiburg. Sie bildete sich auf der Blockflöte bei Jeanette van Wingerden, Amsterdam, und auf dem Cembalo bei Jacqueline Toussaint, Paris, weiter. Nach einer Orgelausbildung bei René Oberson am Konservatorium Freiburg schloss sie dieses Instrument bei Annerös Hulliger in Bern mit dem Lehrdiplom ab. Zurzeit unterrichtet sie am Konservatorium Freiburg Blockflöte, spielt seit 2006 als hauptamtliche Organistin in Schwarzenburg (BE) und verfolgt eine rege Konzerttätigkeit in verschiedenen Formationen.



BERNARD MAILLARD - *Tenor* studierte in Freiburg Chorleitung bei Roger Karth, Bernard Chenux und Pierre Kaelin und setzte seine Ausbildung bei André Ducret und in Genf bei Michel Corboz fort. Am Konservatorium Freiburg studierte er in der Klasse von Marie-Françoise Schuwey und Tiny Westendorp. In der Liedinterpretation bildete er sich bei Hugues Cuénod und Michel Brodard aus. Er unterrichtet Musik und Gesang am Collège du Sud in Bulle. Nebst Auftritten als Solist ist er Kapellmeister des Pfarreichors Saint-Pierre-aux-Liens von Bulle und leitet grosse Chorprojekte.



PAULA NOVOA – *Violine* wurde 1981 in Costa Rica als Tochter chilenischer Eltern geboren. Sie wuchs in Venezuela auf und lebt seit dem Jahr 2000 in der Schweiz. Mit 5 Jahren fing sie an, Violine zu spielen. Ihr Studium absolvierte sie bei José Francisco del Castillo in Caracas Venezuela im Sistema de Orquestas Nacionales y Juveniles, sowie bei Gyula Stuller in Fribourg, wo sie das Lehrdiplom erhielt, und Detlef Hahn in Bern, wo sie ihre Studienzeit mit dem Konzertdiplom abschloss. Solistische Auftritte hatte Paula mit dem Orquesta Sinfonica Municipal de Caracas, am Festival der Academia Latinoamericana de Violin und mit dem Orquesta de Camara de Galicia. Sie war Studienpreisträgerin der Stiftungen Clara Messagère und des Club Zonta in Fribourg und ausserdem der Stiftung Mozarteum in Caracas. Aktuell spielt Paula in verschiedenen Kammermusikformationen und im 21st Century Orchester. Seit 2011 führt sie eine Violinklasse an der Musikschule Horw. Paula lebt mit ihrem Mann, dem Cellisten Sebastian Diezig, bei Luzern.



SEBASTIAN DIEZIG – *Violoncello* ist ein gefragter Solist und Kammermusiker. Er studierte bei Pierre-Bernard Sudan, Marc Jaermann und schliesslich bei Thomas Demenga, bei dem er im Jahr 2008 seine Studien mit einem brillanten Solistendiplom abschloss. Sebastian ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, besonders hervorzuheben sind sein 3. Preis am Internationalen Cellowettbewerb von Lugano (2008) sowie der Spezialpreis für die beste Interpretation des Pflichtstücks am Internationalen Cellowettbewerb von Zagreb (2008). Seit 2010 ist Sebastian als stellvertretender Solo-Cellist im Luzerner Sinfonieorchester angestellt, mit welchem er als Orchestermusiker im KKL und im Luzerner Theater auftritt sowie regelmässig in wichtigen Musikstädten Europas, Südamerikas und Asiens gastiert. Er tritt mit Orchestern auf wie dem Sinfonieorchester Basel, dem Orchestra della Svizzera Italiana, dem Freiburger Kammerorchester, dem Prague Symphonic Ensemble, den Budweiser Philharmonikern, dem Orchester des Festivals Boswiler Sommer und anderen mehr sowie an namhaften Festivals wie dem Lucerne Festival, Young Artists in

Concert Davos, Sine Nomine Festival in Lausanne und anderen. Als Solist oder Kammermusiker konzertierte er bislang in der ganzen Schweiz, sowie in Deutschland, in Österreich, in Belgien und in Luxemburg. Sebastian komponiert auch. Bislang hat er unter anderem die virtuoson Solostücke "Top Gun Variations" (2012) und "Blues" (2007) geschrieben, uraufgeführt und für seinen Youtube-Kanal eingespielt, wo auch sein aktuellstes Projekt, die Gesamteinspielung aller Etüden von David Popper, stattfindet. Sebastian lebt mit seiner Frau, der Geigerin Paula Novoa, bei Luzern.